Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft

DER PRÄSIDENT
dvs-Geschäftsstelle
Postfach 73 02 29
22122 Hamburg
Tel.: (040) 67941212
Fax: (040) 67941213
eMail: info@sportwissenschaft.de
www.sportwissenschaft.de

Herrn
Prof. Dr. Alf Zimmer
Rektor der Universität Regensburg

93040 Regensburg

20. Juni 2005

Professur für Sportpädagogik am Institut für Sportwissenschaft

Sehr geehrter Herr Rektor,

zahlreiche besorgte Kolleginnen und Kollegen haben den Vorstand der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft über das nunmehr offenbar zum Stillstand gekommene Besetzungsverfahren der Professur für Sportpädagogik am Institut für Sportwissenschaft informiert und den Vorstand um Unterstützung gebeten, zumal derzeit auch eine Vertretung der seit Mitte 2000 vakanten Stelle nicht erfolgt und offenbar über eine veränderte fachliche Ausrichtung der Professur diskutiert wird.

Nicht nur als langjähriger Dekan an meiner Universität weiß ich, dass Universitäten und Hochschulleitungen unter erheblichen Zwängen stehen, um die Forderungen der jeweiligen Landesregierung zu erfüllen und um geeignete Umstrukturierungsmaßnahmen zu initiieren und durchzusetzen. Dies gilt in allen Bundesländern und zurzeit natürlich besonders auch in Bayern vor dem Hintergrund der Empfehlungen im Bericht „Wissenschaftsland Bayern 2020“. Und dies betrifft die Diskussion um Forschungs- und Ausbildungsuniversitäten und um die Ausgestaltung oder Verlagerung von Fächern, wie etwa in der Frage des Grund- und Hauptschullehramts und der bei Ihnen diskutierten Verlagerung von Regensburg nach Passau.

Ich bitte Sie, bei Ihren Entscheidungen zu bedenken, dass das Institut für Sportwissenschaft in der überwiegenden Hauptsache Lehramtsstudierende ausbildet, selbst wenn es zu der Verlagerung des Grund- und Hauptschullehramtes nach Passau kommen sollte. Um aber eine professionelle Ausbildung von Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport zu gewährleisten, kann nicht auf eine Professur für Sportpädagogik/ Sportdidaktik verzichtet werden.

Für die Analyse von Vermittlungsprozessen im Sport (sowohl im Kontext schulischen Sportunterrichts als auch für außerunterrichtliche bzw. außerschulische Lehr-Lern-Prozesse) sowie als Nahtstelle zwischen der ersten und der zweiten Phase der Lehrerbildung ist eine solche Professur unabdingbar. Ich bin mir zwar sicher, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort nach Kräften sich um eine qualitativ hochwertige Ausbildung bemühen, aber eine grundständige Lehramtsausbildung ohne entsprechende professorale Vertretung halte ich für einen Rückschritt in die Sechziger Jahre.

Als wissenschaftliche Fachvertretung diskutiert die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft zurzeit über die Neufassung des „Memorandums zur Entwicklung der Sportwissenschaft“, das im Entwurf vorliegt. Um eine fundierte Ausbildung in allen sportwissenschaftlichen Studiengängen (Lehramt eingeschlossen) gewährleisten zu können, hat es sich als sinnvoll erwiesen, sowohl eine bestimmte Größe der zuständigen Einrichtung nicht zu unterschreiten als auch die Einrichtung als eine organisatorische Einheit zu führen. Ich habe mir erlaubt, diesen Entwurf hier beizulegen.

… / 2

Hieraus wird deutlich, dass eine moderne universitäre Sportwissenschaft aus naturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen besteht und es gerade zur Abdeckung der Ausbildung in grundständigen sportwissenschaftlichen Studiengängen notwendig ist, diese Eckpfeiler bei aller notwendigen Spezialisierung auch professoral vertreten zu lassen. Daher ist es begrüßenswert, dass es an Ihrer Universität gelungen ist, am Institut für Sportwissenschaft eine weitere Professur mit bewegungs-/trainingswissenschaftlichem Schwerpunkt zu installieren. Die Besetzung der Professur für Sportpädagogik/-didaktik sollte daher ohne weitere Verzögerung erfolgen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir eine baldige Rückmeldung zu meinem Schreiben zukommen ließen und mich über den Stand informieren könnten. Gerne bieten die dvs, der Vorstand und ich ihre Unterstützung an.

Mit freundlichen Empfehlungen

Prof. Dr. Bernd Strauß

Anlage

Kopie:

- Frau Prof. Dr. Hammerl, Dekanin der Philosophischen Fakultät II der Universität Regensburg
- Staatsminister Dr. Goppel, STMWFK Bayern